

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 9 / Straße und Verkehr
Bearbeitet von: Herrn Heide

Datum
02.09.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

| | |
|--|-------------------|
| Verkehrsausschuss | 19.09.2002 |
| Bauausschuss | 30.09.2002 |
| Bezirksausschuss VI - Eiserfeld | 19.11.2002 |

Betreff:

Haltestellenprogramm Siegen
Musterhaltestelle
Haltestelle Siedlung Richtung Gosenbach in Gosenbach

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt den Ausbau der Haltestelle Siedlung Richtung Gosenbach in Gosenbach nach vorliegendem Plan.

Sachverhalt / Begründung:

Der Rat der Stadt Siegen hat am 19.12.2001 beschlossen, für das Haltestellenprogramm einen Zuschussantrag auszuarbeiten und diesen nach Fertigstellung den politischen Gremien vorzulegen.

Dieser Zuschussantrag ist von der Verwaltung bearbeitet und der Bezirksregierung Arnsberg als Rahmenantrag vorgelegt worden.

Der Inhalt des Antrages zur Haltestellenkennzeichnung und Haltestellenmodernisierung wird in den politischen Gremien ab 11.09.2002 im HFA beraten.

Um die zu wählenden Ausbaustandards festzulegen, sollen mit bereits vom Aufgabenträger für den ÖPNV (Kreis Siegen-Wittgenstein) bereitgestellten Mitteln in Höhe von 282.027,42 DM = 144.198,33 € Musterhaltestellen eingerichtet werden.

Von der Verwaltung wird dazu die Haltestelle Siedlung in Richtung Gosenbach in der Siegener Straße vorgeschlagen, weil diese Haltestelle aufgrund fehlender Aufstellflächen für die Fahrgäste erheblich Sicherheitsdefizite aufweist.

Die Haltestelle wird in den Morgenstunden von 40 - 60 Schülern benutzt, die bis zum Eintreffen der Busse auf einem befestigten bzw. unbefestigten Seitenstreifen ohne Bordsteinabgrenzung zur Fahrbahn warten müssen.

Beschreibung der Baumaßnahme

Im vorhandenen Straßenbereich wird unter Berücksichtigung der 1984 aufgestellten Ausbaupläne der Siegener Straße eine Fahrbahnhaltestelle für Gelenkbusse eingerichtet.

Der Aufenthaltsbereich für die dort wartenden Fahrgäste soll den gesamten Böschungsbereich zwischen Siegener Straße und Wildenburger Hof in Anspruch nehmen. Die notwendige Stützmauer wird parallel zur Straße Wildenburger Hof angelegt. Die sich daraus ergebende trapezförmige Fläche mit Aufenthaltsbereichstiefen von 5,50 m bis 2,50 m ist ausreichend bemessen, um insbesondere die wartenden Schüler aufzunehmen.

In Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Siegen wird der Fahrgastaufenthaltsbereich mit taktilen Leitstreifen und Aufmerksamkeitsfeldern ausgestattet.

Die Haltestelle wird auf der vom Kreis Siegen-Wittgenstein als zuständiger Aufgabenträger für den ÖPNV vorgegebenen neuen Haltestellenkennzeichnung ausgestattet. Weiter werden die notwendigen Informationseinrichtungen vorgesehen.

Um insbesondere die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen, ist vorgesehen, Fahrradständer dort aufzustellen. Hier können Fahrgäste, die aus den Wohngebieten „Am Stein“ und „Auf der Alm“ mit dem Fahrrad zur Haltestelle fahren wollen, ihr Fahrrad diebstahlsicher anschließen.

Weiter ist vorgesehen, die Haltestelle den Bedürfnissen junger Fahrgäste entsprechend mit Sitzmöbeln für spontanes Sitzen auszustatten.

Über die Auswahl der Fahrgastwartehalle wird die Verwaltung im Zusammenhang mit dem Haltestellenprogramm eine gesonderte Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

Kosten

Die Baukosten für die Haltestelle ohne Fahrgastwartehalle betragen ca. 70.000 €

Die Maßnahme muss aufgrund der Mittelbereitstellung des Auftraggebers für den ÖPNV (Kreis Siegen-Wittgenstein) in 2002 abgeschlossen sein.

Für die Maßnahme sind Haushaltsmittel in 2002 angemeldet.

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja☐ nein

| Gesamtkosten der Maßnahme | jährliche Folgekosten | Finanzierung Eigenanteil | Finanzierung objekt bezogene Einnahmen | Abstimmung mit dem Kämmerer |
|------------------------------|-----------------------|-----------------------------|---|---|
| 70.000 € | 2 % | 14.000 € | 56.000 € | <input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen |

Veranschlagung

| | | | | |
|--|-----------------------------------|-------------------------------|--|---------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> im VermH 2002 | <input type="checkbox"/> im VerwH | <input type="checkbox"/> Nein | <input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 150.000 € | Haushaltsstelle 1.630.9400.2 |
|--|-----------------------------------|-------------------------------|--|---------------------------------|

Im Auftrag

Schlentherr

Anlagen: Lageplan der Haltestelle